

# Was ist Gott?

Das Buch der Philosophen – Das Buch der Kinderphilosophen

Die weisesten Philosophen der Welt waren einmal über lange Zeit versammelt und redeten über alle großen Fragen der Menschheit. Sie überlegten hin und her und kamen auf die klügsten Antworten, die Menschen nur einfallen können. Nur eine Frage blieb auch für sie offen: Was ist Gott?

Sie berieten lange und beschlossen, sich eine Bedenkzeit zu lassen und nach einem Jahr wieder zusammenzukommen. Dann sollte jeder seine eigene Erklärung in einem kurzen Satz mitbringen. Aus diesen verschiedenen Erklärungen wollte man etwas Sicheres und Richtiges über Gott herausfinden und gemeinsam endgültig festlegen. Sie fragten sich selbst, ob ihnen das wohl gelingen konnte?

*Und hier sind die Erklärungen der Philosophen. Suche dir einen Satz aus, den du gut findest, und überlege, was der Satz für dich bedeutet! Wenn es dir hilft, kannst du dir ein passendes Bild zu dem Satz aussuchen, ausschneiden und auf die Rückseite an den linken Rand kleben. Nun schreibe auf die Rückseite deinen Satz über Gott, der dir mithilfe des Philosophensatzes und des Bildes einfällt. Am besten ist es, wenn du auch mit „Gott ist ...“ beginnst. Wenn wir unsere Sätze zusammenlegen, haben wir das „Buch der Kinder-Philosophen“ über Gott!*

*Nun hast du sie kennen gelernt: die 24 Erklärungen Gottes der klugen Philosophen. Was meinst du? Haben sie Gott erkannt und in Worten beschrieben? Ich würde sagen: ja und noch mehr nein. Sie haben Gott nicht einfach erahnt und gefühlt, sondern haben mit ihrer Seele und mit ihrem Geist nachgedacht. Sie haben Erstaunliches und Wahres über Gottes Sein und Gottes Liebe gesagt. Besonders nah an der Wahrheit waren sie, wenn es sich eigentlich widersprüchlich und gegensätzlich anhörte. Sie haben schließlich verstanden, dass das wahre Wissen über Gott ein Nicht-Wissen ist. Denn wirklich ganz erkennen und verstehen können wir Menschen Gott aus uns heraus nicht.*

Am Ende der Geschichte wird nicht erzählt, dass die Philosophen tatsächlich gemeinsam etwas Sicheres und Richtiges aus allen Sätzen über Gott für immer festgelegt haben, was ja ihr Plan war. Die Frage, was und wer und wie Gott ist, bleibt auch für die klügsten Philosophen – wenn sie wirklich weise sind – offen. Gott sei Dank!

GOTT ist das Eine, das eine Einheit erschafft und diese Einheit in Liebe auf sich zurückbezieht.

Der eine GOTT tritt aus sich selbst hervor als Vater, Sohn und Heiliger Geist und ist in Beziehung zu sich selbst.

Der Schöpfer GOTT bringt seine Schöpfung hervor, die in Beziehung zu ihm selbst treten kann.

GOTT ist die unendliche Kugel, deren Mittelpunkt überall ist und deren Umfang nirgends ist.

GOTT ist ganz und gar da, in allem,  
was in ihm ist.

GOTT ist das, worüber hinaus nichts Besseres  
gedacht werden kann.

GOTT ist das Ganze, in Bezug auf das jedes  
Wesen nur eine Eigenschaft ist, so wie der  
Mensch als Ganzes aus vielen einzelnen  
Eigenschaften besteht

GOTT ist der Grund für den Anfang  
und selbst ohne Grund einfach da,  
geht aus sich heraus  
und verändert sich dabei nicht,  
ist am Ende das Ziel  
und immer schon am Ziel.

GOTT ist alles in allem  
zu aller Zeit,  
ist Anfang, Mitte und Ende,  
ist am Anfang, in der Mitte und am Ende.

GOTT ist die Liebe  
und die Quelle für alle Liebe.

GOTT ist das, dem allein alles gegenwärtig ist, der  
in der Zeit da ist und geschieht,  
sieht und erfasst alle Dinge und Ereignisse  
ganz.

GOTT ist im Sein grenzenlos und in der Güte  
unbegrenzt.

GOTT ist im Können, Wollen und Wissen anders als seine Geschöpfe unendlich.

GOTT ist Ewigkeit und handelt in sich selbst, ohne sich dabei zu verändern,  
ist ewig ganz das,  
was er immer schon ist.

GOTT ist der Gegensatz zum Nichts durch das Sein und umfasst alles, was ist,  
sperrt als unendliche Kugel das Nichts in die Mitte und ruft das Mögliche ins Sein.

GOTT ist das Leben, dessen Wege zur Wahrheit  
und zum Gutsein führen,  
führt von der Mitte weg zum Sein und zur  
Wahrheit,  
führt zur Mitte hin zum Leben und zum  
Gutsein.

GOTT ist das einzige Wesen,  
das mit Wörtern nicht zu erfassen  
und auch von denkenden Wesen  
nicht zu erkennen ist.

GOTT ist die Kugel,  
die so viele Umfänge wie Punkte hat,  
nämlich unendlich viele  
in einem unbegrenzten Raum.

GOTT ist unbewegt und bewegt immer, ist Ruhe und Bewegung zusammen, schafft aus der Ruhe die Bewegung und das Leben.

GOTT ist das einzige Wesen, das aus sich selbst und in sich selbst lebt.

GOTT ist Licht in der Seele und auch die Dunkelheit, die das Licht umgibt.

GOTT ist das, aus dem alles ist, ohne dass er  
aufgeteilt würde,  
ist das, durch den alles ist, ohne dass er sich  
verändern würde,  
ist das, in dem alles ist, ohne dass er sich mit  
allem vermischen würde.

GOTT ist das, das der denkende Geist nur im  
Nichtwissen weiß,  
wir können nur wissen,  
was GOTT nicht ist,  
wir können nicht wissen,  
was GOTT wirklich ist.

GOTT ist das Licht,  
das alles durchdringt  
und durch das alles gottförmig,  
aber niemals GOTT wird.